

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	15
1. DISPOSITION	17
1.1 Einleitung	17
1.2 Stand der Forschung	19
1.2.1 Evangelische Mission und der Nationalsozialismus	19
1.2.2 Glaubens- und Gemeinschaftsmissionen und der Nationalsozialismus	23
1.2.3 Resümee des Forschungsstandes	26
1.3 Welche Missionen können als Glaubens- und Gemeinschaftsmissionen identifiziert werden?.....	29
1.3.1 Kategorisierungsversuche	29
1.3.3 Frömmigkeitstheologischer Kontext	31
1.3.4 Entstehungsgeschichtliche Kategorisierung.....	33
1.4 Forschungsdesign	38
1.4.1 Quellen- und Archivlage	38
1.4.2 Forschungsmethode	40
1.4.3 Die wissenschaftliche Belastbarkeit der zu erwartenden Forschungsergebnisse	42
1.4.4 Forschungszeitraum	43
1.4.5 Zielsetzung	44
1.4.6 Kriterien zur Auswahl der Protagonisten der Forschung	45
1.4.7 Überlegungen zur Bewertung publizierter Äußerungen zum Nationalsozialismus	47
1.4.8 Aufbau dieser Studie	50
2. NATIONALSOZIALISMUS IM SPIEGEL DER MISSIONSPUBLIKATIONEN	51
2.1 Vorgeschichte: Politische Positionen und Mentalitäten 1918-1933.....	51
2.1.1 Nationalkonservatismus und Kaisertreue.....	51
2.1.2 Ressentiments gegen Demokratie, Liberalismus und Sozialismus	55
2.1.3 Weltwirtschaftskrise und Existenznot.....	57
2.2 Mission und Machtergreifung.....	62
2.2.1 Die „nationale Erhebung“ in den Missionspublikationen	62
2.2.2 Die „nationale Erhebung“ in der Rezeption der Missionare und Missionarinnen.....	68
2.2.3 Die Glaubens- und Gemeinschaftsmissionen und ihr Hitlerbild	72

2.2.4	Rezeption der nationalsozialistischen Außenpolitik	76
2.2.5	Die Haltung zur nationalsozialistischen Expansions- und Kriegspolitik	79
2.2.6	Die Wahrnehmung der kommunistischen Umwälzungen in China	83
2.2.7	Vehementer Antibolschewismus	86
2.3	Antisemitismus, Rassismus und Volkstum.....	91
2.3.1	Die sog. „Judenfrage“ in den Missionspublikationen	91
2.3.4	Die Haltung zur nationalsozialistischen Judenpolitik	95
2.3.5	Rassismus und Fremdenwahrnehmung	98
2.3.6	Positionen zu volkstums- und ordnungstheologischen Ansätzen..	101
2.4	Kirchenkampf, apolitische Grundhaltung, Nonkonformismus.....	106
2.4.1	Die Gründung des DEMRs und das „Barmen“ der deutschen Mission.....	106
2.4.2	Andere publizierte Positionen zum Kirchenkampf	111
2.4.3	Das große Schweigen.....	117
2.4.4	Kriegspropaganda und das Winterhilfswerk	121
2.4.5	Kryptische nonkonforme Andeutungen	126
3.	POSITIONEN ZUM NATIONALSOZIALISMUS	
	DARGESTELLT AN AUSGEWÄHLTEN	
	PERSONEN.....	133
3.1	Paul Burkhardt (GBM): Biographische Aspekte im Kontext des	
	Nationalsozialismus	133
3.1.1	Begrüßung der „nationalen Erhebung“	135
3.1.2	Die Furcht vor einer bolschewistischen Revolution.....	137
3.1.3	Der sittliche Neuaufbruch	139
3.1.4	Rassismus und Antisemitismus	140
3.1.5	Missionarische Möglichkeiten und außerbiblische Offenbarungsquellen	142
3.1.6	„Prozess der Ernüchterung“	144
3.1.7	Resümee und Einordnung	149
3.2	Theophil Krawielitzki (DGD): Biographische Aspekte im Kontext	
	des Nationalsozialismus	154
3.2.1	Krawielitzkis Weg zum Nationalsozialismus.....	156
3.2.2	Anfängliche Illusionen	158
3.2.3	Krawielitzkis Hitlerverehrung.....	160
3.2.4	Kirchenpolitische Wendungen	162
3.2.5	Beharrung und Verteidigung	167
3.2.6	Beurteilung und Einordnung	173

3.3 Kurt Zimmermann (ACM): Biographische Aspekte im Kontext des Nationalsozialismus	178
3.3.1 Das nationalsozialistische „Triumvirat“	178
3.3.2 Der Antikommunismus und die Bejahung des Nationalsozialismus	180
3.3.3 Der Kirchenkampf der Missionen	183
3.3.4 Zimmermanns Position als Vertreter der „Gemeinschaftsmissionen“	188
3.3.5 Die versäumte Entnazifizierung	190
3.3.6 Zimmermanns Opportunismus	192
3.4 Ernst Buddeberg (LM): Biographische Aspekte im Kontext des Nationalsozialismus	195
3.4.1 Buddebergs politische Ethik im Horizont des Ersten Weltkriegs	197
3.4.2 Buddebergs konservative Weltsicht	200
3.4.3 „Der Christ in den Strömungen und dem Wirrwarr der Gegenwart“	203
3.4.4 Buddebergs Engagement gegen die „Reichskirche der deutschen Christen“	205
3.4.5 „In die Stille gerückt“ - Buddebergs Wechsel zur Liebenzeller Mission	208
3.4.6 Politische Zurückhaltung im Blick auf die Mission	211
3.5 Wilhelm Nitsch (NM): Biographische Aspekte im Kontext des Nationalsozialismus	217
3.5.1 Die Forderung nach Redlichkeit	218
3.5.2 Zwischen Hitler und Bekennender Kirche	222
3.5.3 Die Bekennende Kirche ist „nicht radikal genug“	226
3.5.4 Rasse, „artgemäßes Christentum“, Arierparagraph und die Mission	231
3.5.5 „Und was hätten wir machen können, um es zu verhindern?“	235
3.5.6 Beurteilung und Einordnung	239
3.6 Joachim Müller (LiO): Biographische Aspekte im Kontext des Nationalsozialismus	243
3.6.1 Antagonistische Weltsicht	243
3.6.2 Bekenntnis bis zum Martyrium	248
3.6.3 Biographisches	249
3.6.4 Müllers Engagement für den jüdischen Justizrat Emil Kaufmann	252
3.6.5 Müllers Vertreibung	254
3.6.6 Beurteilung und Einordnung	257
3.7 Hugo Löwenstein (EKM): Biographische Aspekte im Kontext nationalsozialistischer Verfolgung	260
3.7.1 Löwensteins Konversion zum christlichen Glauben	260

3.7.2	Segregation und Verdrängung von Hugo Löwenstein	262
3.7.3	Emigration nach Palästina.....	267
3.7.4	Missionsarbeit in Palästina.....	270
3.7.5	Missionen als Fluchtagenturen.....	273
3.8	Jaija Sattler (MSOE): Biographische Aspekte im Kontext nationalsozialistischer Verfolgung.....	277
3.8.1	Missionarische Motive und Mentalitäten	280
3.8.2	Jaija Sattler und die „Zigeuner-Mission“	282
3.8.3	Vertrauensseligkeit und Fehleinschätzung	284
3.8.4	Verhaftung und Deportation	289
3.8.5	Die „Lolischä-Verwechslung“	294
3.8.6	Auswertung	296
4.	DER UMGANG MIT DER NS-VERGANGENHEIT UND DIE SCHULDFRAGE	300
4.1	Tendenzen der deutschen Vergangenheitsbewältigung von Kriegsende bis zur Gegenwart	300
4.2	Der Umgang der Glaubens- und Gemeinschaftsmissionen mit der NS-Vergangenheit in den frühen Nachkriegsjahren.....	304
4.2.1	Entnazifizierungen	304
4.2.2	Wilhelm Nitsch vs. Walter Nitsch.....	310
4.2.3	Die ökumenischen Treffen des DEMRs mit dem IMR und die Treffen der mit der CIM verbundenen Missionen.....	318
4.3	Die Rezeption der NS-Vergangenheit in der „Hausliteratur“ der Glaubens- und Gemeinschaftsmissionen.....	323
4.3.1	Rezeption der NS-Vergangenheit in den Jubiläumsbeiträgen.....	323
4.3.2	Eckhart Schröters (Malche) und Ernst Fehlers (MSOE) Umgang mit der NS-Vergangenheit.....	325
4.3.3	Die Deutung der NS-Vergangenheit in den autobiographischen Schriften	331
4.3.4	Die Deutung der NS-Vergangenheit in den biographischen Schriften	337
4.3.5	Der Umgang mit der NS-Vergangenheit in den Krawielitzki-Biographien.....	341
4.4	Die „Stellungnahmen“ der 1980er und 1990er Jahre	344
4.4.1	Neukirchener Mission: „Zum 40jährigen Jahrestag des Kriegsendes“ (1985)	344
4.4.2	Allianz-Mission: „Die Allianz-Mission in der Zeit des Nationalsozialismus“ (1989).....	347
4.4.3	Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband: „Stellungnahme des DGD zu seiner Geschichte im Dritten Reich“ (1999).....	349

5.	AUSWERTUNG	355
5.1	Theologische Deutungsmuster.....	355
5.1.1	„Veilchenmentalität“.....	355
5.1.2	Das deterministisch-eschatologische Geschichtsverständnis	357
5.1.3	Die Deutung des Kirchenkampfes und die Distanz zur Bekennenden Kirche	358
5.2	Missionswissenschaftliche Positionierungen	361
5.2.1	Das Missionsverständnis unter dem Einfluss „völkischer“ Weltanschauung.....	361
5.2.2	Der volksmissionarische „Kairos“ als Chance und Versuchung... 363	
5.2.3	Missionarische Verantwortung gegenüber Unrecht und Verfolgung	364
5.3	Tendenzen politischer Ethik.....	366
5.3.1	Apolitische Grundhaltung	366
5.3.2	Obrigkeitsgehorsam	368
6.	ERTRAG UND AUSBLICK.....	371
6.1	Der historische Ertrag.....	371
6.2	Ausblick: Erinnern – Umdenken – Umkehren	374
7.	BIBLIOGRAPHIE.....	378
	ANHÄNGE	446